

Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **20 (1894)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



kommen, wenn wir dann vielleicht auch keine Projektile haben, so wird es uns um so eher an Pulver fehlen. — **Z. I. S.** Der Schauerakt der Einrichtung ist vorbei. Nicht der Gerichtete allein, es sollen auch noch andere Leute dabei den Kopf verloren haben; man munkelt sogar von verschiedenen & S. Ja, ja, da sieht

Klosterbruder. Alles recht und Alles gut und Alles schön, aber mehr wäre immer noch besser. — **W. L. I. H.** Ein guter Schwimmer kann schon frisch und fröhlich in's Wasser hopfen, aber bei nicht völliger Kenntnis des Stromes wäre Vorsicht doch am Plage, sonst geräth hie und da etwas in Verlußt. Sprechen Sie gelegentlich vor. — **R. K. I. B.** Schönen Dank und Gruß. — **Spatz** Ganz recht, die sollen nur eine tüchtige Brise nehmen, das „Aetisch“ beruhigt etwas. — **H. I. Berl.** War das nur ein Strohoferchen? — **G. J. I. A.** In der Galenhütte scheint es doch nicht ganz geheuer zu sein, sonst hätte sich der Mann nicht aus dem Staube gemacht. Immerhin wäre die ganze Depeschiererei besser unter das Siegel der Verschwiegenheit gelegt worden. Die Italiener treten nun deshalb doppelt energisch auf, weil sie wissen, daß unsere Kanonen noch nicht ausgepackt sind. Aber die sollen nur

man wieder deutlich, auf welche schwachen Füßen die Ueberzeugung der Oppositionisten steht. — **G. F. I. K.** Wir hoffen mit Ihnen, Ihr Wunsch gehe auf die für Sie angenehmste Weise in Erfüllung. — **Peter.** Was sind denn das für lange Thierchen? Da kann es ja an Platz fehlen, sie unterzubringen, na, na! — **M. I. S.** „Es ist nicht wahr, es gehen nicht 100 Eier in einen Cylinder; es gehen sogar gar keine Eier hinein, sondern man muß sie hinein thun.“ So belehren Sie uns. Dank ergehen. — **Origenes.** Für nächste Nummer aufgespart. — **H. I. R.** Schönen Dank. Telephoniren Sie gefl. bevor Sie den Weg unter die Füße nehmen. — **B. I. R.** Ein Primarschüler meinte: „Der Jahresmarkt hat seinen Namen davon, weil derselbe gewöhnlich im Laufe des Jahres abgehalten wird.“ — **Lucifer.** Wenn möglich dieß Mal. Buch soll gesucht werden. Viel Arbeit, auch droben. Gruß. — **Dkl.** Sudermanns Roman „Es war“ wird kaum alle Leser befriedigen. Der Autor faßt den Seelenprozeß der Liebe am äußersten Gipfelchen an, wie ein junges Bündchen das Ballkleid der Gebieterin. Das Jtzen der liebenden Seele bemüht sich nach der Größe und Reinheit ihrer Liebe und nicht nach dem Urtheil der Kaffeeschwätzer. Es entspringt sehr oft jenem leuchtenden Fanatismus, wie wir ihn z. B. bewundern in den Aenen der römischen Christenverfolger. — **O. U. I. F.** Sie wenden sich am besten an die kantonale Sanitätsdirektion oder an die Gesundheitskommission der Gemeinde, die Letztere weiß ganz genau, daß der Tod immer in Folge einer Ursache eintritt. — **N. N.** Große Schriftsteller haben gewöhnlich eine eigene Orthographie, wie Sie. Also —!

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32

Die verbreitetste Zeitung der Schweiz
ist der **Tages-Anzeiger** für Stadt und Kanton Zürich. Auflage 33,000
daher wirksamstes Insertions-Organ. (H 1467 Z)

Fassungen jeder Art.

Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.

SCHWEIZER COGNAC
REINES WEINDISTILLAT
ERSTEN SCHWEIZERISCHEN COGNAC-BRENNEREI
BASEL

DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN
H 268 A 35/25

Pariser
Gummi-Artikel.
la. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. pr. Duzend versende
franko gegen Nachnahme
Aug. de Kennen, 3620
Zürich.

Stempel-Fabrik
Wiederverkäufer gesucht.

Frankmann Nachf.
Berlin C.

Franco
u. gratis versende Preislisten über Bedarfsartikel f. Herren u. Damen. [99,13
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Fischerei-Ausstellung
97,3 im Kaufhaus Zürich 0715 F
vom 3. Juni bis 3. Juli 1894.

Spezialität

Militärhandschuhe
Dogskin weiss und rothbraun,
Wild- & Waschlederhandschuhe
Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreiscurant über Militärhandschuhe zu verlangen.

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.
Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne. 70

Brust-, Lungen- und Hustentheee, bei Rachen-, Kehlkopf- und Lungenkatarrh, Influenza erprobt 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Alpenkräuterthee, vorzüglicher Blutreinigungsthee. Absolut unschädlich. milde abführend, 1 Packet 1 Fr. Porto 20 Cts.

Blasen- und Nieren hee, gegen Blasenkatarrh, Nieren-, Leber- und Gallenleiden, 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Echter Glarnerthee, 1 P. 50 Cts.

Blämlischnupftabak angenehmes Schnupfmittel 10 Sch. 1 fr. Porto 20 Cts.

Stuhlzapfen ausgez. gegen Stuhlverstopfung. Unschädlich und den innerl. Abfuhrmitteln vorzuziehen 1 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Benediktiner-Liqueur dem Magen zuträgl. angen. auf Jagden, Reisen 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Universal-Magenbitter Wirklich guter, bewährter Magenbitter. 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Gicht- und Rheumatismussmittel. Bei gichtischen und rheumatischen Schmerzen, Nervenleiden, Kreuzschmerzen, Hüftleiden, Kopfschmerzen, Neuralgien bewährt 1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cts. Bei Beträgen von 3 Fr. Franco-Zusendung.

Versandt nur durch **Karrer-Gallati in Glarus.** [19a]

BITTER DENNLER
mit Wasser oder Selters vermischt von sehr wohlthuender Wirkung auf die Magenfunctionen erfreut sich als Hausmittel allgemeiner Beliebtheit. 7,26

Preisgekrönt
Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL
MAGEN-PULVER
beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt [5]
P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Reblenten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapothek (Dr. H. Goldlin), Grosse Bäder.

First Swiss Alpine Milk Exporting Company
ROMANSHORNER MILCH
Ausgezeichnetes Kindernährmittel
Vorrätig in allen Apotheken.
24

Gaoutschouc-Regen-Mäntel
prima engl. Waare
Specker & Wirz
ZÜRICH
19 Kuttelgasse 19
Bahnhofstrasse.
161,12)

Hochinteressante Photographien
à Fr. 1.25 pr. Stck. in Cabinet-Format, versendet verschlossen u. franco an Herren.
(98,5) **Hch. Willmann, St. Gallen.**